



trialog

bedeutet das Gespräch zwischen Betroffenen + Angehörigen + professionellen Helfern.

Seit über 30 Jahren wird Trialog in diesem Zusammenspiel als eigene Gesprächsform praktiziert. Ihr Ziel ist die gleichberechtigte Beziehungsgestaltung zwischen Hilfesuchendem und Helfer.

Wir betreuen und begleiten Sie bei folgenden Fragen:

- > Gestaltung neuer Lebensräume
- > Lebenspraktische Fähigkeiten
- > Gesundheitliche Fürsorge
- > Krisenintervention
- > Umgang mit Geld und Behörden
- > Soziale Stabilisierung
- > Berufliche Orientierung
- > Kontakte zur Außenwelt
- > Freizeitgestaltung
- > Kontakt zu Hilfsangeboten

Kontakt

trialog Rhein-
 land
 ambulante hilfen
 Oberbilkler Allee 303
 40227 Düsseldorf
 Tel 0211 . 220 50 13
 Fax 0211 . 220 50 14
 www.trialog-ambulante-hilfen.de
 info@trialog-ambulante-hilfen.de

Gründung und Fachaufsicht

Reinhold Tritt und Gabriele Engelhardt

Geschäftsleitung

Nicole Blersch

ALLE PROJEKTE IM ÜBERBLICK:

- trialog-bewo Psychisch kranke Erwachsene
- trialog-familie Integrierte Familienhilfe
- trialog-jugend Psychisch Kranke bis 27 Jahre
- projekt-kultur Kulturinformationsbörse

Anerkannt vom:

Landschaftsverband Rheinland
Jugendamt der Stadt Düsseldorf

Mitglied:

- AG Gemeindepsychiatrie Rheinland (AGPR)
- Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V.
- Psychoziale Arbeitsgemeinschaft PSAG
- AG Suchtkrankenhilfe Düsseldorf
- AK Betreutes Wohnen Düsseldorf



KEIN MENSCH IST EINE INSEL

Lebensgestaltung für psychisch-oder
suchtkranke Menschen im trialog



Ihre Eigenständigkeit ist unser Ziel

Wir verstehen uns als **Partner für die eigenständige Lebensgestaltung** von Menschen mit psychischen Störungen oder einer Suchterkrankung. Wir helfen Ihnen, die Möglichkeiten des Sozial- und Gesundheitssystems zu nutzen, um wieder ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Ihre Wünsche und Fähigkeiten sind Ausgangspunkt und gleichzeitig Reiseziel der Betreuung. Wege und Entscheidungen werden von einer Bezugsperson ständig begleitet.

Tagesstruktur

Wir suchen mit Ihnen nach Möglichkeiten, den Tag zu strukturieren. Wir bieten Gesprächsgruppen oder offene Treffs an. Wir vermitteln auch gerne Angebote anderer beruflicher oder psychosozialer Einrichtungen, die eine Eingliederung in die Gemeinschaft ermöglichen.

Hier entsteht **soziales Netzwerk**, das einbindet und Halt gibt in einer möglicherweise diffusen oder einsamen Welt. Wir bieten auch **samstags Aktivitäten** an.

Jeder Weg beginnt mit dem ersten Schritt

Wir führen mit Ihnen ein Informationsgespräch und klären die individuelle Problemlage in den Bereichen Wohnen, Arbeit, Freizeit und soziale Beziehungen.

Wir helfen und beraten bei der Antragstellung für ambulant betreutes Wohnen sowie tagesgestaltende Leistungen oder persönlichem Budget. Dabei werden Art, Ort und Zeit der Hilfen nach Ihren Möglichkeiten gestaltet und entwickelt.

Termine

nach Vereinbarung oder nutzen Sie die Offene Sprechstunde Donnerstags 15 bis 16 Uhr unverbindlich, kostenlos, auf Wunsch auch anonym!

Ihre Wohnung

Die Wohnung ist wie eine zweite Haut. Viele Probleme, Grenzen und Störungen mit der eigenen Lebenssituation werden im Umgang mit den „eigenen vier Wänden“ sichtbar.

- > *Wohnung ist Schutz- und Rückzugsraum.*
- > *Wohnung ist gleichzeitig ein Fenster nach draußen zu Nachbarn, Freunden, Angehörigen.*
- > *Hier werden Kontakte geknüpft und können soziale Beziehungen entstehen.*

Freizeitaktivitäten

Wir fördern Aktivitäten und zwischenmenschliche Beziehungen. Wenn es erforderlich ist, werden wir Sie anleiten oder begleiten zu Kultur, Sport oder Interessengruppen.

NEU

Wir haben den Arbeitskreis OUTSIDER ART mitbegründet und sind Sozialpartner der Kulturliste

Wir sind ein engagiertes multiprofessionelles Team bestehend aus:

- > *Sozialpädagogen/Pädagogin*
- > *Fachkrankenschwestern/-pfleger*
- > *Kulturpädagogin*
- > *Psychologin*
- > *Familientherapeut*
- > *Ergotherapeutin*

